Quelle:
Copyright:

wenigstens stimmt der Schluß]. Thomas de Haselpach ist es nicht. Vorliegendes Werk ist ein kleines Fragment und beginnt nach cod. 315 Bl. 125a Sp1 Zeile 12 von oben bald nach Beginn von cap. 264 und umfaßt dieses u. cap. 265 - 271, also bis zum Schluß. Das Werk wird dem Thomas de Aquino zugeschrieben und auch Incun. IV. Siehe die Vergleichung der vier vollständigen Werke in P. Hugo Schmid's Bearbeitung unserer Handschriften Bd II. Bogen 146 Seite 1 u. 2.

2) Blatt 4b - 9a : Statuta sacramentorum Salczpurgensis dyocesis.

3) Blatt 9b - 10a Sp1 : Incipit exposicio in Canonem. [Katalog : Missae canonis expositio].

4) Blatt 10a Sp1 - Sp2 : De miraculis que fiunt in corpore domini. Cf. cod. 236 Bl. 186a Sp2 - 186b Sp1 und cod. 238 Bl. 44b Sp1, wo Augustinus als Autor genannt ist. ✓

5) Blatt 10a Sp2 - 10b : Hugo de indumentis sacris. ✓
Bl. 1a - 10b dieselbe Hand des XV. Jahrh.

6) Blatt 11a - 98b : Collociones Magistri Thome de hasellpach de confessione. — Dasselbe Werk im cod. 213 Bl. 79a - 133b. ✓
Bl. 1a - 98b Hand des XV. Jahrh.
Bl. 99a - 100b unbeschrieben.

7) Blatt 101a - 105b : Sermo anepigraphus de S. Joanne Baptista.

8) Blatt 106a - 110b : Sermo de dedicacione.

9) Blatt 110b - 112a : De omnibus sanctis sermo.
Der Katalog trägt, wie P. Hugo Schmid bemerkt, die Nr. 7 - 9 ein : Sermones tres.
Bl. 101a - 110b dieselbe Hand; von da bis 112a scheint dieselbe Hand des XV. Jahrh. zu sein.
Bl. 112b unbeschrieben.

10) Blatt 113a - 115a : Tractatus anepigraphus (Dubia de resurrectione etc). — Zwischen 113 u. 114 scheint nichts zu fehlen, der Schluß fehlt, da von dubium 5 und 6 nichts zu finden.
Bl. 113a - 115a Hand des XV. Jahrh.